

# Starthilfe für zwei junge Straubinger Künstler

## Heute Abend Verleihung der Kulturförderpreise der Stadt Straubing und der Ritter-Stiftung

Wie breit das Spektrum des künstlerischen Nachwuchses in unserer Region ist, beweist die Vergabe der diesjährigen Straubinger Kulturförderpreise. Die Bildende Künstlerin Christina Kirchinger und der Installations-, Video- und Klangkünstler Markus Wutzlhofer werden heute Abend im Rathaus für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet.

Der Straubinger Kulturförderpreis ist eine begehrte Auszeichnung. Denn das insgesamt mit 6 000 Euro dotierte Stipendium, das in diesem Jahr zum dritten Mal gemeinsam von der „Dr. Franz und Astrid Ritter“-Stiftung und der Stadt Straubing vergeben wird, ist nicht nur eine materielle Auszeichnung, sondern kann auch den Weg zu einer erfolgreichen Künstlerlaufbahn ebnen. Viele der zwischenzeitlich über 70 Nachwuchskulturschaffenden, die den Preis seit 1985 erhalten haben, haben den Sprung in die internationale Kunstszene geschafft. Dazu gehören zum Beispiel der Oscar-Preisträger Thomas Stellmach, der Pianist Gerold Huber jun. oder der zwischenzeitlich weltbekannte Bariton Christian Gerhaher.

So ist es kein Wunder, dass sich auch in diesem Jahr wieder neun Nachwuchskünstler aus den Sparten Bildende Kunst, Musik, Fotografie und Neue Medien um die Auszeichnung beworben haben. Ein gemeinsames Gremium aus Mitgliedern der Ritter-Stiftung und des Kulturausschusses entschied sich letztendlich für die Bildende Künstlerin Christina Kirchinger und den



Die Bildende Künstlerin Christina Kirchinger und der Installations-, Video- und Klangkünstler Markus Wutzlhofer werden heute Abend im Rathaus für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet.

Installations- und Videokünstler Markus Wutzlhofer.

Christina Kirchinger wurde 1987 in Straubing geboren. Nach dem Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife studiert Christina Kirchinger seit dem Jahr 2006 an der Universität Regensburg für das Lehramt an Realschulen in den Fächern Kunsterziehung und Englisch. Vor zwei Jahren hat sie außerdem mit dem Bachelor-Studium für Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung begonnen.

Darüber hinaus ist Christina Kirchinger als Mitarbeiterin am Institut für Kunsterziehung der Universität Regensburg beschäftigt, wo sie unter anderem bereits als Tutorin



für Kunstdidaktik und Radierung tätig war. Der Schwerpunkt der künstlerischen Arbeit Christina Kirchingers liegt im Bereich der Druckgrafik und Radierung. Ihre betreuende Professorin Birgit Eiglperger lobt in einem Gutachten insbesondere ihr außergewöhnliches bildnerisches Gespür und ihre sensible und reflektierte Arbeitsweise. Christina Kirchinger gewinnt ihre Motive nach eigener Aussage aus der Verarbeitung von Erfahrungen und Lebenssituationen. Mit ihren Bildern, die unter anderem bereits in Ausstellungen in Deutschland, Rumänien und Frankreich zu sehen waren, möchte sie zum Verweilen und intensiven Betrachten motivie-

ren. Der zweite Preisträger Markus Wutzlhofer, Jahrgang 1986, ist ebenfalls in Straubing geboren und schloss hier die Fachoberschule mit dem Fachabitur für Gestaltung ab. Seit dem Jahr 2006 besucht er an der Fachhochschule Potsdam den Studiengang Interface Design. Markus Wutzlhofer wurde bereits mit dem Brandenburgischen Nachwuchskunstförderpreis und dem Europäischen Bundespreis für Gestaltung ausgezeichnet.

Er lebt und arbeitet derzeit überwiegend in Berlin. „Im Zentrum meiner Arbeit steht die Visualisierung und Erfahrbarmachung von Prozessen. Ich möchte den Besucher mit meinen Werken auf die Schönheit des Lebens hinweisen und motivieren, selbst künstlerisch tätig zu werden“, so beschreibt Wutzlhofer selbst sein künstlerisches Schaffen.

Mit dem Straubinger Kulturförderpreis zollen die Stadt Straubing und die „Dr. Franz und Astrid Ritter“-Stiftung den Preisträgern Anerkennung für deren bisherige Arbeit, wollen zugleich aber auch zum Festhalten an der künstlerischen Laufbahn anspornen. Die Stadt Straubing setzt damit weiterhin einen Schwerpunkt in der Unterstützung junger Künstlerinnen und Künstler.

Die „Dr. Franz und Astrid Ritter“-Stiftung engagiert sich bereits seit Jahren für Bildende Künstler aus Niederbayern, insbesondere durch die Auslobung des jährlich vergebenen Kulturpreises. Durch die Beteiligung am Straubinger Kulturförderpreis hat die Stiftung ihre Tätigkeit auf den Bereich der Nachwuchsförderung ausgeweitet.